

Gemeinde Hausen



Niederschrift

über die

5. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Datum: 11. Mai 2022
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:35 Uhr
Ort: Pfarrheim Herrnwahlthann
Schriftführer/in: Annette Weiß

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Johannes Brunner

Teilnehmer:

Zweiter Bürgermeister	Wurmer Wolfgang
Gemeinderat	Busch Andreas
Gemeinderätin	Holzer Margit
Gemeinderätin	Kempny-Graf Brigitte
Gemeinderat	Obermeier Martin
Gemeinderat	Pernpaintner Michael
Gemeinderat	Pernpaintner Dietmar
Gemeinderat	Scharf Michael
Gemeinderat	Schmack Robert
Gemeinderat	Schmidbauer Franz
Gemeinderat	Wurmer Hans

Entschuldigt:

Dritter Bürgermeister	Stubenrauch Uli
Gemeinderat	Thalhofer Rudolf
Gemeinderat	Zizlperger Stefan

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

8. Bauleitplanverfahren „MI Dorfstraße Herrnwahlthann“ in Herrnwahlthann
- 8.1 Fortschreibung des Flächennutzungsplan durch DB Nr. 18
Abwägung der eingegangenen Bedenken der Öffentlichkeit, sowie der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (Entwurf)
 - 8.1.1 Staatliches Bauamt Landshut vom 21.03.2022
 - 8.1.2 Bayernets GmbH vom 21..03.2022
 - 8.1.3 Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege vom 30.03.2022
 - 8.1.4 Pledoc GmbH vom 24.03.2022
 - 8.1.5 Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz vom 22.04.2022
 - 8.1.6 Landratsamt Kelheim vom 25.04.2022
 - 8.1.7 Regionaler Planungsverband vom 28.04.2022
 - 8.1.8 Feststellungsbeschluss
- 8.2 Aufstellung eines Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „MI Dorfstraße Herrnwahlthann“ in Herrnwahlthann
Abwägung der eingegangenen Bedenken der Öffentlichkeit, sowie der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (Entwurf)
 - 8.2.1 Staatliches Bauamt Landshut vom 21.03.2022
 - 8.2.2 Bayernets GmbH vom 21.03.2022
 - 8.2.3 Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege vom 30.03.2022
 - 8.2.4 Pledoc GmbH vom 24.03.2022
 - 8.2.5 Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz vom 22.04.2022
 - 8.2.6 Landratsamt Kelheim vom 26.04.2022
 - 8.2.7 Regionaler Planungsverband vom 28.04.2022
 - 8.2.8 Satzungsbeschluss
9. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.04.2022
10. Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse
11. Auftragsvergabe für den weiteren Breitbandausbau
12. Bericht der auf dem Verwaltungsweg bzw. im Genehmigungsverfahren behandelten Bauanträge
13. Behandlung von Bauanträgen
- 13.1 Antrag auf Vorbescheid zu Neubau von 2 Doppelhäusern und 4 Einzelgaragen auf FlNr. 300, Gmkg. Hausen
14. Zuschussantrag des FC Hausen für Platzaufbereitung und Neubau eines Geräteschuppens
15. Vergabe der Halle für den gemeindlichen Bauhof

16. Anfragen und Bekanntmachungen

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Der 1. Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

8.	Bauleitplanverfahren „MI Dorfstraße Herrnwahlthann“ in Herrnwahlthann
-----------	--

Sachverhalt:

Aufgrund des vorgezogenen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 10 lässt Erster Bürgermeister Brunner über die Vertagung der Tagesordnungspunkte 8.1. und 8.2 abstimmen.

Diskussionsverlauf:

Gemeinderat Schmack nimmt Stellung und merkt an, dass er keine Veranlassung zur Vertagung sieht. Der TOP ist auf der Sitzung und außerdem läuft dieses Verfahren bereits seit 2 Jahren.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist einheitlich einverstanden, dass die Tagesordnungspunkte 8.1 und 8.2 auf eine der nächsten Sitzungen vertagt werden, sofern die Grunddienstbarkeit vorliegt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 : Nein 5

Gemeinderat Schmidbauer hat wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen

8.1	Fortschreibung des Flächennutzungsplan durch DB Nr. 18 Abwägung der eingegangenen Bedenken der Öffentlichkeit, sowie der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (Entwurf)
------------	---

Sachverhalt:

Der Gemeinderat ist einheitlich einverstanden, dass die Tagesordnungspunkte 8.1.1 bis 8.1.8 auf eine der nächsten Sitzungen vertagt werden, sofern die Grunddienstbarkeit vorliegt.

Diskussionsverlauf:

Im Anschluss der Abstimmung zur Vertagung entwickelte sich eine heftige Diskussion zwischen den Gemeinderäten.

8.1.1	Staatliches Bauamt Landshut vom 21.03.2022
8.1.2	Bayernets GmbH vom 21..03.2022
8.1.3	Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege vom 30.03.2022
8.1.4	Pledoc GmbH vom 24.03.2022
8.1.5	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz vom 22.04.2022
8.1.6	Landratsamt Kelheim vom 25.04.2022
8.1.7	Regionaler Planungsverband vom 28.04.2022
8.1.8	Feststellungsbeschluss
8.2	Aufstellung eines Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Ml Dorfstraße Herrnwahlthann“ in Herrnwahlthann Abwägung der eingegangenen Bedenken der Öffentlichkeit, sowie der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (Entwurf)

Sachverhalt:

Der Gemeinderat ist einheitlich einverstanden, dass die Tagesordnungspunkte 8.2.1 bis 8.2.8 auf eine der nächsten Sitzungen vertagt werden, sofern die Grunddienstbarkeit vorliegt.

8.2.1	Staatliches Bauamt Landshut vom 21.03.2022
-------	--

8.2.2	Bayernets GmbH vom 21.03.2022
-------	-------------------------------

8.2.3	Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege vom 30.03.2022
-------	--

8.2.4	Pledoc GmbH vom 24.03.2022
-------	----------------------------

8.2.5	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz vom 22.04.2022
-------	---

8.2.6	Landratsamt Kelheim vom 26.04.2022
-------	------------------------------------

8.2.7	Regionaler Planungsverband vom 28.04.2022
-------	---

8.2.8	Satzungsbeschluss
-------	-------------------

9.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.04.2022
----	---

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hausen vom 13.04.2022 wird ohne Einwendungen vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 : Nein 0

10.	Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse
-----	------------------------------------

Diskussionsverlauf:

- Erster Bürgermeister Johannes Brunner teilt mit, dass es keine Überschneidung der Sanierung Esperweg mit der Kreisstraßensanierung geben wird.
- Für das in Auftrag gegebene E-Auto für den Bauhof ist das Leasing des Akkus leider nicht möglich. Die Auslieferung wird voraussichtlich erst im Dezember stattfinden.
- Letzte Woche wurde wieder eine Eh-da Fläche in der Gemeinde Hausen gesäht.
- Die Erschließungsarbeiten vom BG „Röthelbach Erweiterung“ sind fertiggestellt. Bis Ende Mai werden die Grundstücke vermessen, dann werden die Grundstückseigentümer von der Verwaltung an die ab dann laufende Bauverpflichtungszeit schriftlich hingewiesen.

- Bei der geplanten Kita-Erweiterung hat der Fachplaner noch keine neuen Ergebnisse. In der Juni Sitzung gibt BGM Brunner den neuesten Sachstand bekannt. Gemeinderat Michael Pernpaintner regt an, vor dieser Sitzung eine Vor-Ort Besprechung einzuberufen. Er schlägt vor, sich ca. eine halbe Stunde vor Beginn der Sitzung beim Kindergarten zu treffen.
- Zum Thema Waldkindergarten teilt der Bürgermeister mit, dass eine hohe Nachfrage besteht. Das Konzept ist gut; Das Personal macht demnächst eine Waldwoche im Langquai-der Waldkindergarten „Laaberfrösche“ um sich hier noch mehr Anregungen zu holen.

11.	Auftragsvergabe für den weiteren Breitbandausbau
------------	---

Sachverhalt:

Für den weiteren Breitbandausbau mit Glasfaser in der Gemeinde Hausen sind im Auswahlverfahren drei Angebote eingegangen. Günstigster Anbieter ist die Deutsche Telekom mit einer Angebotssumme von 2.911.077 €. Die Angebote der weiteren Anbieter belaufen sich auf 3.692.221 € bzw. auf 6.399.820 €.

Der Ausbauezeitraum beträgt 48 Monate ab Vertragsabschluss.

Beschluss:

Auf Grundlage der gutachterlichen Bewertung beschließt der Gemeinderat Hausen, das Angebot der Telekom Deutschland GmbH in Höhe von 2.911.077 € auszuwählen und vorbehaltlich der Förderzusage der Regierung von Niederbayern mit dieser einen Kooperationsvertrag zu schließen.

Die Verwaltung wird beauftragt das formelle Förderverfahren fortzuführen. Der Bürgermeister (im Vertretungsfall dessen Vertretung) wird dazu ermächtigt, nach Vorliegen aller förder- und beihilfe-rechtlichen Voraussetzungen, den Breitbandausbauvertrag mit der Telekom Deutschland GmbH abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 : Nein 0

12.	Bericht der auf dem Verwaltungsweg bzw. im Genehmigungsverfahren behandelten Bauanträge
------------	--

Sachverhalt:

- 1.) Neubau von 2 Doppelhaushälften auf FINr. 954/Teilfläche, Gmkg. Hausen

13.	Behandlung von Bauanträgen
------------	-----------------------------------

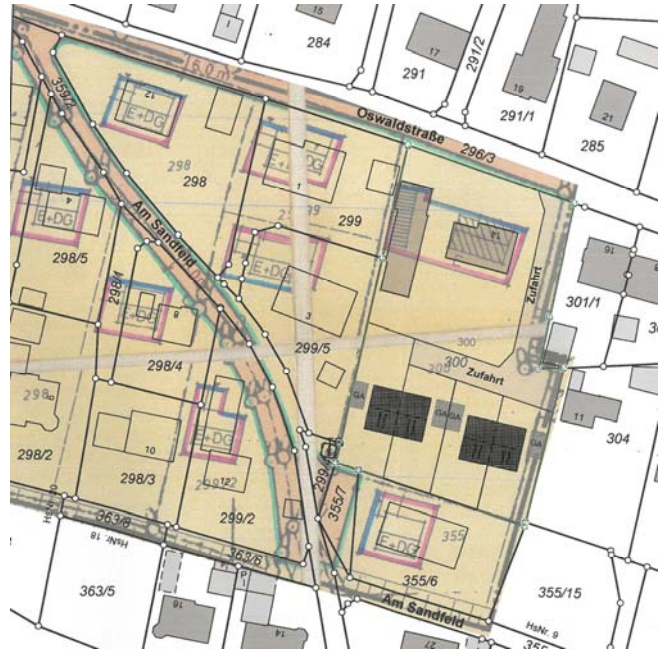
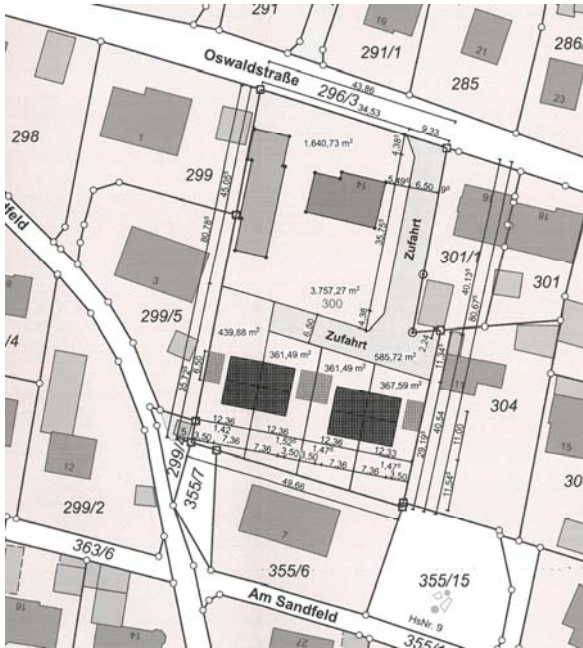
13.1	Antrag auf Vorbescheid zu Neubau von 2 Doppelhäusern und 4 Einzelgaragen auf FINr. 300, Gmkg. Hausen
-------------	---

Sachverhalt:

Die Antragstellerin möchten auf dem Grundstück zwei Doppelhäuser mit vier Einzelgaragen errichten. Um eine grundsätzlich mögliche Bebauung abzuklären wird ein Antrag auf Vorbescheid gestellt.

Die Gebäude sollen im Süden des Grundstücks errichtet werden.

Die geplanten Bauungen befinden sich im Gebiet eines rechtswirksamen Bebauungsplans, welcher in diesem Bereich kein Baufeld vorsieht.



Beschluss:

Die Gebäude fügen sich in die Umgebungsbebauung ein. Das Grundstück ist durch den „Altbestand“ bereits erschlossen. Zusätzliche Erschließungen in Form von Wasser und Kanal sind möglich, aber durch die Antragstellerin selbst zu erbringen. Die Zufahrt soll über eine Privaterschließung erfolgen. Die Erschließung muss notariell geregelt sein.

Den notwendigen Befreiungen bezüglich des vorhandenen Bebauungsplan, bzw. den aufgeführten Fragen der Antragstellerin, werden zugestimmt.

Die Gemeinde Hausen erteilt das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 : Nein 1

14.	Zuschussantrag des FC Hausen für Platzaufbereitung und Neubau eines Geräteschuppens
-----	---

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Johannes Brunner informiert den Gemeinderat über den vorliegenden Zuschussantrag des FC Hausen vom 08.03.2022. Im Jahr 2021 wurde die Platzaufbereitung getätigt sowie ein neuer Geräteschuppen in Eigenregie gebaut. Die Gesamtkosten belaufen sich laut den eingereichten Belegen auf 5.856,54 Euro. Die Kopien der Rechnungen liegen vor.

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 20 % der Gesamtkosten zu gewähren.

Beschluss:

Die Gemeinde Hausen gewährt dem FC Hausen für die Platzaufbereitung sowie dem Neubau des Geräteschuppens im Jahr 2021 einen Zuschuss in Höhe von 20 % der Gesamtkosten.

Dieser entspricht einer Summe von 1.171,31 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 : Nein 0

15.	Vergabe der Halle für den gemeindlichen Bauhof
------------	---

Sachverhalt:

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote empfiehlt das IB Rudolf Pritsch, den Auftrag an die Fa. Wolf System GmbH zum Bruttoangebotspreis von 434.350€ zu vergeben.

Gemeinderat Andreas Busch stellt den Antrag zur Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

Abstimmung: 4 : 8 (abgelehnt)

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für den Bau des Bauhofes an die Firma Wolf System GmbH zum Bruttoangebotspreis von 434.350€.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 : Nein 4

16.	Anfragen und Bekanntmachungen
------------	--------------------------------------

Sachverhalt:

- Bürgermeister Brunner lädt zum Ehrenabend des FC Hausen am 26.05.2022 ein. Anmeldungen bitte im Rathaus.
- Die Verkehrsberuhigung in der Dorfstraße in Herrnwahlthann ist nicht befriedigend. Dies wird unter anderem ein Thema in der Bürgerversammlung in Herrnwahlthann werden. Auch Gemeinderätin Kempny-Graf merkte an, dass die momentane Umsetzung eher eine Behinderung sei.
- Bürgermeister Brunner hat sich bezüglich „Fahrbahnleiter“ für die Kreisstraße Hwth-Hausen erkundigt. Diese werden jedoch seit fast 10 Jahren nicht mehr gebaut, da solche Teiler für große Landwirtschaftliche Fahrzeuge oft ein Problem darstellen. In einer der nächsten Sitzungen soll daher über die Beschaffung weiterer Geschwindigkeitsmessgeräte beraten werden.

- Es fand ein Treffen im Rathaus mit ein paar Vertretern vom „Häusl Herrnwahlthann“ statt. Hier wird überlegt, ob diese einen Verein gründen.
- Erster Bürgermeister Brunner teilt mit, dass derzeit 19 Ukrainische Bürger, davon 11 unter 18 Jahren, in der Gemeinde untergebracht sind. In Langquaid ist an der Schule eine „Willkommensgruppe“ angedacht, in welche diese Kinder dann gehen können.
- Zum Hochwasserschutz 100 gibt der Bürgermeister bekannt, dass es trotzdem verschiedene Möglichkeiten zur Umsetzung eines Bauvorhabens gäbe. Hier sollen sich bauwillige im Bauamt beraten lassen.
- Gemeinderat Michael Pernpaintner möchte wissen, wie es im nächsten Schuljahr mit der Klassenteilung aussieht. Es wären seines Wissens 35 Schulanfänger. Diese Zahl bestätigt der Bürgermeister und teilt mit, dass ab 29 Kinder die Klassen geteilt werden. Es laufen bereits Planungen für ein Ausweichklassenzimmer. Auch in der Nachmittagsbetreuung seien 19 Kinder angemeldet. Daher wird Frau Krüger in eine der kommenden Sitzungen eingeladen um hier genauere Auskunft geben zu können. Zu diesem Thema merkte Gemeinderat Pernpaintner auch noch an, dass er dringend vom Waldcontainer als „Übergangslösung“ abraten würde. In diesem sind Ameisen, die Steckdosen sind verschmort und außerdem ist in diesem nur eine Stromheizung. Bürgermeister Brunner gibt dem Gemeinderat hier vollkommen recht, dies sei wirklich nur eine Ausweichmöglichkeit.
- Gemeinderat Andreas Busch kritisierte, dass an der Schule der Nußbaum entfernt wurde und die Kinder nun keinerlei Schatten mehr haben. Es sollte über die Anschaffung eines Sonnenschirms oder Sonnensegels nachgedacht werden. Bürgermeister Brunner erklärt, dass dieser Baum kaputt war und die Entfernung daher notwendig. Er schaut sich die Situation jedoch Vor-Ort an um Abhilfe schaffen zu können.
- Gemeinderat Robert Schmack kritisiert, dass zum Thema Gemeindegemeinschaft, Dorfbeirat Hausen, Planung Bau Grundschule keinerlei Fortschritte zu sehen seien. Er würde gerne Planungen, Raumkonzept, Zeichnungen vom Architekten etc. sehen, doch seiner Meinung nach geschehe hier nichts. Zweiter Bürgermeister Wurmer räumt hierzu ein, dass der Grundstückskauf für die Schule erfolgreich abgeschlossen sei und solche Themen Zeit brauchen. Es sei nicht war, dass hier nichts geschehe. Erster Bürgermeister Brunner teilt zu diesem Vorwurf mit, dass die Referentensuche laufe, zum Thema Dorfbeirat in der Bürgerversammlung Hausen die Informationen gegeben werden und auch die Schulplanung am Laufen sei. Ein Raumkonzept zum Beispiel werde aber von der Regierung erstellt und nicht vom Architekturbüro.
- Gemeinderat Martin Obermeier möchte sich beim gesamten Gemeinderat für die Zusammenarbeit bedanken, da dies heute seine letzte Sitzung ist. Er lädt im Anschluss zu einem kleinen Umtrunk ein. Erster Bürgermeister Brunner dankt Martin Obermeier für seine Arbeit und seine positive Art und Weise. Er wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:35 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Hausen

Vorsitzender

Johannes Brunner
Erster Bürgermeister

Annette Weiß
Schriftführer/-in